

# Gut und niveauvoll unterhalten im Rieckhof

## Offener Brief der Kita Edelbüttelstraße

Wie schon sehr oft, waren am Dienstag die „Elbkinder“ aus der Kita Edelbüttelstraße 9 zu Gast bei einer Kindertheatervorstellung im Rieckhof. Auch das Kollegium der Kita verfolgt seit geraumer Zeit die Vorgänge um die Streichung der finanziellen Mittel des Rieck-

hofs. Aus diesem Grunde hat das Kollegium einen offenen Brief an den Rieckhof geschrieben und vor dem Rieckhof seine Solidarität zum Ausdruck gebracht. Der offene Brief im Wortlaut:

„Mit Sorge hören wir, dass angekündigte finanzielle Kürzungen

den Fortbestand der Einrichtung gefährden. Seit vielen Jahren ist unsere Kita mit dem Rieckhof verbunden.: Wir betreuen viele Kinder aus bildungsfernen und finanziell schwachen Familien. Der Rieckhof hat immer, zusammen mit anderen im Stadtteil gelegenen Veranstaltern wie zum Beispiel Helms-Museum und Bücherhalle, dazu beigetragen, diesen Kindern eine kulturelle Grundlage zu geben.

Erzieherinnen nutzen die Angebote zur Vervollständigung ihrer Arbeit. Häufig besuchen wir die Weihnachtsmärchen mit allen Elementarkindern. Die Kinder werden damit gut und niveauvoll unterhalten, genießen echte Theateratmosphäre, und für die Eltern ist der finanzielle Aufwand immer tragbar. Für bestimmte Altersgruppen können wir speziell angebotene Vorführungen nutzen, die gerade in die pädagogische Arbeit der Kolleginnen passen.

Durch die Zusammenarbeit am Spieletag wissen wir, dass der Rieckhof auch in diesem Bereich große Anerkennung genießt.

Wir wünschen uns dringend, die Zusammenarbeit zwischen Kita Edelbüttelstraße und dem Kulturzentrum weiter fortsetzen zu können. Für das Einzugsgebiet Phoenix-Viertel, das ja gerade und nicht ohne Grund als Sanierungsgebiet der Freien und Hansestadt Hamburg ausgewiesen ist, wäre eine Schließung ein herber Verlust. Der Kita ginge damit ein wichtiger Kooperationspartner verloren.“

**Kita Edelbüttelstraße**